

Pflegepersonals im SeneCura-Wohnhaus in Hütttau wäre das auch nicht möglich gewesen.

Danke nochmals an Frau Daniela Pirchner, die mit ihrem Team in dieser schwierigen Phase das Beste gibt!

Herta Gran und ihre vier Geschwister

5203 Straßwalchen

Das Virus: Es gibt auch Positives

Das Coronavirus schränkt uns in unserem alltäglichen Leben massiv ein. Das öffentliche Leben ist aufs Minimale begrenzt. Es gibt nur wenige Gründe, das Haus zu verlassen, für manche mag dies nervenaufreibend sein, aber wir sollten es auch positiv sehen.

In dieser Zeit können wir uns Dingen widmen, für die wir ansonsten keine Zeit finden. Wir lernen Selbstverständliches

wieder wertzuschätzen. Wir können uns, anstatt uns andauernd durchs alltägliche Leben zu hetzen, wieder auf unsere Hobbys konzentrieren, viel Zeit mit unseren Familien verbringen oder einfach nur nachdenken. Ich weiß, dass viele Menschen derzeit das nicht können, weil sie arbeiten müssen, um das System aufrechtzuerhalten, oder freiwillige Helfer sind. Ein abschließender Appell an alle, die gerade verhindert sind, in die Arbeit zu gehen: Nehmen Sie sich Zeit für Dinge, für die Sie ansonsten zu beschäftigt oder gestresst sind.

Elisa Woertz

5661 Rauris

Schreiben Sie uns!

Salzburger Nachrichten,
Karolingerstr. 40, 5021 Salzburg.
leserforumlokal@sn.at,
bitte max. 800 Zeichen.

Bitte geben Sie bei der Einsendung Ihre genaue Anschrift und Ihre Telefonnummer bekannt.